

Branchen | USA | Klimatechnik

US-Markt für Klimatechnik expandiert

Die Verkäufe von Kühl-, Heiz- und Klimatechnik ziehen wieder an, nicht jedoch die Importe. Gute Absatzzahlen gibt es zum Beispiel bei Technik zum Einbau in Einfamilienhäusern.

18.09.2020

Von Ullrich Umann | Washington, D.C.

- ▶ Vorjahresabsatz 2020 teilweise überboten
- ▶ Importe stark ausgebremst
- ▶ US-Firmen gewinnen Marktanteile
- ▶ Überkapazitäten bei Gewerbeimmobilien
- ▶ Lagerfläche, Krankenhäuser und Transporteinrichtungen gefragt
- ▶ Technische Anforderungen steigen
- ▶ Digitalisierte Steuerungen gefragt

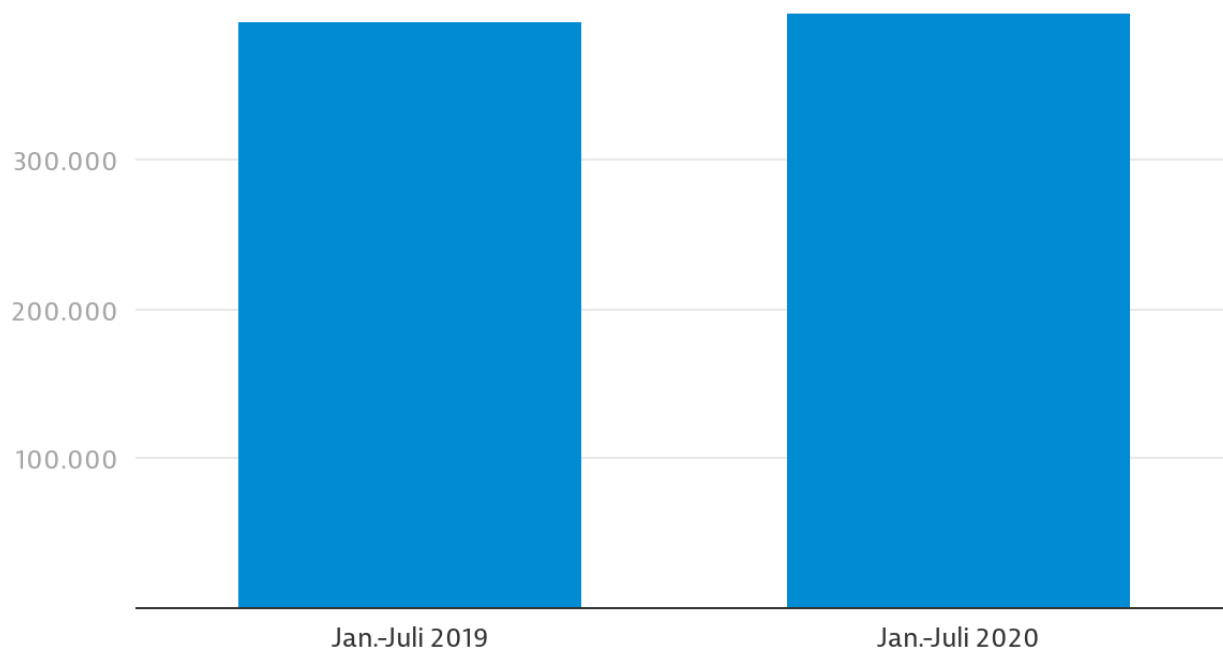
Der Grund für die verbesserte Absatzlage bei Kühl-, Heiz- und Klimatechnik ist die wiederanziehende Wohnungsbaukonjunktur. Die Umsätze bei sämtlichen Materialien und technischen Ausrüstungen zum Bau von Eigenheimen bewegen sich inzwischen wieder auf einem stabil hohen Niveau - die Coronakrise scheint zumindest im Wohnungsbau überwunden.

Vorjahresabsatz 2020 teilweise überboten

Im Fall von Klimaanlage, Wärmepumpen sowie Heizkesseln mit und ohne Heißluftgebläse lagen die Absätze in den ersten sieben Monaten 2020 sogar über dem Vorjahresniveau, wie den Statistiken des Händlerverbandes *Air-Conditioning, Heating, and Refrigeration Institute* ([AHRI](#) [↗](#)) zu entnehmen ist.

Verkäufe von Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik (in Stück)

Gasboiler ▼



Quelle: Air-Conditioning, Heating, and Refrigeration Institute (AHRI)

[Auf Datawrapper anschauen](#) ↗

Importe stark ausgebremst

Anbieter aus dem Ausland können von der verbesserten Absatzlage im Sommer 2020 in der Breite noch nicht profitieren. Lediglich Anlagen aus den drei Herkunftsländern Südkorea, Thailand und Kanada legten in den ersten sechs Monaten im Vergleich zur Vorjahresperiode zu.

Die Einfuhren aus allen anderen Ländern brachen dagegen teilweise erheblich ein, darunter auch aus Deutschland. In der Vergangenheit nahmen deutsche Anbieter wie Siemens, Robert Bosch, AEG und Rehau führende Positionen bei Fußboden- und Freiflächenheizungen ein.

US-Import von Heizgeräten ohne Heißluftgebläse (in Mio. US\$, Veränderung in %)

	2018	2019	Januar-Juni 2019	Januar-Juni 2020	Veränderung Januar-Juni 2019/2020
Gesamt	1390,2	1437,2	643	570	-11.4
China	498,6	539,0	220	189	-13.7
Kanada	281,2	278,8	131	112	-14.6
Deutsch- land	171,3	175,7	86	60	-30.5
Korea	75,5	80,9	32	40	21.9
Nieder- lande	45,4	48,2	22	22	-1.5
Mexiko	49,7	47,0	22	21	-1.9
Italien	43,6	47,8	22	19	-13.8
Taiwan	29,1	27,0	15	15	-2,2

Quelle: United States International Trade Commission

US-Firmen gewinnen Marktanteile

Bei Klimaanlage sind asiatische Hersteller erfolgreich. Doch werden sie in diesem Marktsegment von den US-Unternehmen Lennox International, Carrier Corporation, Emerson Electric, Johnson Controls und Honeywell unter Druck gesetzt. Insbesondere 2020 konnten diese auf heimischem Terrain Marktanteile zurück erobern.

US-Import von Klimaanlage, Heißluftgebläsen und Kühltechnik (in Mio. US\$, Veränderung in %)

	2018	2019	Januar-Juni 2019	Januar-Juni 2020	Veränderung Januar-Juni 2019/2020
Gesamt	12131,4	12016,8	6769	5868	-13,3
Mexiko	4550,2	4880,8	2615	2236	-14,5

US-MARKT FÜR KLIMATECHNIK EXPANDIERT

	2018	2019	Januar-Juni 2019	Januar-Juni 2020	Veränderung Januar-Juni 2019/2020
China	4195,8	3381,3	2212	1815	-18,0
Thailand	355,1	543,7	303	413	36,1
Kanada	656,6	735,8	351	375	6,9
Japan	599,1	624,4	333	234	-29,6
Korea	449,9	453,2	249	184	-25,8
Deutsch- land	177,2	182,1	102	69	-31,7
Italien	184,3	178,5	90	66	-26,9

Quelle: United States International Trade Commission

Überkapazitäten bei Gewerbeimmobilien

Kühl-, Heiz- und Klimatechnik zum Einbau in Gewerbeimmobilien hat die Talsohle noch nicht komplett durchschritten. So liegen zum Beispiel Investitionen in Fabriken, Werkstätten, in Einrichtungen des Einzelhandels, des Sports und der Kultur entweder auf Eis oder laufen derzeit auf Sparflamme.

Zudem führte der Rückzug ganzer Verwaltungen in das Homeoffice und die Wahrung sozialer Distanz im öffentlichen Leben vielerorts zu sichtbaren Überkapazitäten bei Büro-, Verkaufs- und Restaurantflächen. An Investitionen in diese Bereiche denkt in dieser Situation kaum jemand.

Lagerfläche, Krankenhäuser und Transporteinrichtungen gefragt

Was jedoch situationsbedingt gebaut und modernisiert wird sind klimatisierte Logistikzentren und Lager, Gesundheitseinrichtungen sowie Flughäfen und Bahnhöfe. Die Nachfrage nach diesen Immobilien und Einrichtungen ist in der Bevölkerung und in der Industrie gleichermaßen gestiegen, beziehungsweise fließen hierfür öffentliche Infrastrukturinvestitionen. Entsprechend positiv entwickeln sich die Absatzchancen für Kühl-, Klima- und Heizungstechnik in diesem Bereich.

Technische Anforderungen steigen

Doch haben sich die Hersteller nicht allein auf eine gespaltene Konjunktur einzustellen (guter Absatz im Wohnungsbau und in den erwähnten Ausnahmereichen im gewerblichen Bau im Gegensatz zum schleppenden Absatz im restlichen Gewerbebau). Auch sind die technischen Anforderungen an die Einbautechnik seit Ausbruch der Coronakrise enorm gestiegen.

In der Praxis erweisen sich Anlagen ohne effizient arbeitende Luftfilter inzwischen oft als unverkäuflich oder können nur noch mit einem Abschlag veräußert werden. Diese Anforderung beruht auf der Befürchtung, dass sich über die An-

US-MARKT FÜR KLIMATECHNIK EXPANDIERT

lagen Krankheitserreger ausbreiten könnten. Praktisch wurden Luftfilter sowie keimtötende UV-Lampen für die Bereiche Heizen, Belüften und Kühlen zu sogenannten "Gamechangern", wie es in den USA heißt.

Digitalisierte Steuerungen gefragt

Gleichfalls haben Lösungen des Internet of Things (IoT) Einzug in die Prozesssteuerung von Klima-, Heiz- und Kühlanlagen genommen; sie wurden zu einem festen Bestandteil der Konzepte "smart Homes" und "smart Offices". Dazu gehören nicht zuletzt die Steuerung der Raumtemperatur per Handy oder Tablett über das Wifi-Netz und die Ferndiagnose der Anlage durch einen Servicepartner im Havariefall per Internetanbindung.

Mehr zu:

USA
Heiz-, Klima-, Luft-, Kühl-, Kältetechnik / Bau
Branchen

Kontakt

Robert Matschoß

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 244

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.